

	<p>Objekt: Römischer Doppelhenkelkrug</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Archäologie</p> <p>Inventarnummer: 1981-065</p>
--	---

Beschreibung

Kleiner Doppelhenkelkrug aus gelbbraunem, glattem Ton. von einem kleinen Standfuß aus erhebt sich ein kelchförmiger Korpus mit eckig abgesetzter Schulter, die in einen schmalen Hals mit auskragender Mündung übergeht. Die Schulter ist mit zwei doppelten Kreisrillen verziert und besitzt zwei angesetzte Vertikalhenkel. Möglicherweise handelt es sich um ein Gefäß zur Aufbewahrung von Olivenöl.

Datierung: Mitte 1. Jh. n. Chr. bis 2. Jh. n. Chr.

Fundort unbekannt. Möglicherweise gehört das Objekt zu einer Reihe römischer Funde, die im Jahr 1909 unter dem Straßenpflaster in Köln gemacht wurden.

Grunddaten

Material/Technik:

Ton / getöpft

Maße:

H 14,1 cm; B 10,0 cm; Mündung 4,2 cm;
Boden 4,2 cm.

Ereignisse

Hergestellt	wann	1-200 n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Henkelkrug
- Römische Kultur
- Tongefäß
- Tonkrug

Literatur

- Stephan Berke (1983): Römische Gefäße aus dem Drielandmuseum Gronau, in: "Boreas. Münstersche Beiträge zur Archäologie", Nr.6. Münster, "Seite 285 / 286, Tafel 38.5"